



Geschäftszeichen:
BHSEWA-2023-37189/24-gass

Bearbeiter/-in: Ing. Iris Gaßner
Tel: (+43 7252) 52361-71502
Fax: (+43 7252) 523 61-27 13 99
E-Mail: bh-se.post@ooe.gv.at

Hermine und Josef Wieser
Droißendorf 26/2
4521 Schiedlberg

Steyr, 12.10.2023

Wieser Hermine und Josef, Ing.
4521 Schiedlberg, Droißendorf 26/2

1. Grundwasserentnahme aus dem Brunnen auf dem Gst. 1709/2,
zur Nutzwasserversorgung zu Bewässerungszwecken
2. Grundwasserentnahme aus dem Brunnen auf dem Gst. 1739/2
zur Nutzwasserversorgung zu Bewässerungszwecken,
beide KG Droißendorf, Gemeinde Schiedlberg,
Wasserbuch-Postzahl 649 -
Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes

BESCHEID

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land als Behörde der mittelbaren Bundesverwaltung entscheidet auf Grund des Antrages vom 14.02.2023 wie folgt:

SPRUCH

I. Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes:

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land gibt dem Antrag von Hermine und Ing. Josef Wieser, Droißendorf 26/2, 4521 Schiedlberg, vom 14.02.2023 statt und es wird ihnen **die bereits rechtmäßig ausgeübten Wasserbenutzungsrechte, Wasserbuch-Postzahl 649**

1. Grundwasserentnahme aus dem Brunnen auf dem Gst. 1709/2,
zur Nutzwasserversorgung zu Bewässerungszwecken
 2. Grundwasserentnahme aus dem Brunnen auf dem Gst. 1739/2
zur Nutzwasserversorgung zu Bewässerungszwecken
- wiederverliehen.

Dieses Vorhaben ist im Befund des Amtssachverständigen für Hydrologie und der Amtssachverständigen für Landwirtschaft beschrieben. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides.



Folgende Nebenbestimmungen sind dabei einzuhalten:

A) Maß der Wasserbenutzung:

Das Maß der Wasserbenutzung für den Bewässerungsbrunnen auf dem Gst. Nr: 1709/2 wird mit rd. **1,52 l/s bzw. max. 86 m³/d**, festgesetzt.

Das Maß der Wasserbenutzung für den Bewässerungsbrunnen auf dem Gst. Nr: 1739/2 wird mit rd. **14 l/s bzw. max. 600 m³/d bzw. 48.000 m³/a** festgesetzt.

Das Wasser aus den Brunnen darf nur für die angegebenen Bewässerungszwecke für folgende Grundstücke verwendet werden:

KG Droissendorf: Gst. Nr. 1678/2, 1711/2, 1711/3, 1711/4, 1679/1, 1672, 1680/1, 1712/2, 1679/2, 1679/3, 1712/1, 479/1, 1678/1, 1629/1, 1629/2, 1629/3

KG Thanstetten: 2571/1, 385/1, 385/3, 439/1, 440/1, 2571/2

KG Oberbrunnern: 39, 40, 31, 32, 46, 47, 48, 85, 88/1

KG Droissendorf: 183, 1709/1, 1709/7, 1709/8, 1739/1

B) Ort:

Gemeinde Schiedlberg

C) Zweck:

Grundwasserentnahme

D) Dauer:

Die wasserrechtliche Bewilligung wird bis **31.12.2043** befristet erteilt.

E) Liegenschaften mit der das Wasserbenutzungsrecht verbunden ist:

KG Droissendorf: Gst. Nr. 1678/2, 1711/2, 1711/3, 1711/4, 1679/1, 1672, 1680/1, 1712/2, 1679/2, 1679/3, 1712/1, 479/1, 1678/1, 1629/1, 1629/2, 1629/3

KG Thanstetten: 2571/1, 385/1, 385/3, 439/1, 440/1, 2571/2

KG Oberbrunnern: 39, 40, 31, 32, 46, 47, 48, 85, 88/1

KG Droissendorf: 183, 1709/1, 1709/7, 1709/8, 1739/1

F) Auflagen

Auflage aus Sicht des Amtssachverständigen für Hydrologie:

1. Beide Wasserversorgungsanlagen sind dauernd in technisch einwandfreiem Zustand zu erhalten, zu warten und zu betreiben.

Auflagen aus Sicht der Amtssachverständigen für Agrar:

1. Die maximalen Tagesberegnungsgaben betragen **20 mm/m²**.

Diese Tagesgaben sind dem physiologischen Wasserbedarf der Kulturpflanzen und den Bodenverhältnissen angepasst und sollen gewährleisten, dass das Beregnungswasser optimal von den Pflanzen genutzt wird und nicht ineffektiv im Boden versickert.

2. Für die Bewässerung von Flächen, welche gemäß Finanzbodenschätzung die Bodenbewertung "S" (auch in Kombination mit anderen Bewertungen) auf über 50% der Fläche aufweisen, darf die Tagesgabe max. **15 mm/m²** betragen.

Damit soll gewährleistet werden, dass das Beregnungswasser optimal von den Pflanzen genutzt wird und nicht ineffektiv im leicht durchlässigen Boden versickert.

3. Die maximale Jahresberegnungsgabe beträgt **160 mm/m²**.